

# Lichtentaler Marsch

Aber grebelt muaß er sein, Willy Jelinek

Satz Franz Fuchs  
Buchbelegasse 63  
A 3400 Klosterneuburg  
franz.fuchs@stannmischmusik.at

Griffschrift 4-Reiher

Einleitung

E 

7 ♯ C d D d C d D d D d C d D d C d C d D d C d D d D d C d D 7 ♯

I 

D d C d D d C d D d C d D d C d D d C d D d C d C d D d C d D d

Tref-fen sich zwa al-te Freun-derln bei an Wir-tm in Her-nals, da  
Neu-lich kehren nach lan-gem wie-der draußt in Lieb-harts-tal wir ein, d'



C d D d C d D d C d D d C d D d C d D d D d C d D d C d

a - ne sagt: I was a Wein-derl, tul-li is's, des sagt dir alls.  
Schram-meln spielen uns Wie-ner Lie-der, wir be-stelln an Li-ter Wein.



D d C d D d C d D d C d D d C d D d C d D d C d D d C d D d C d

a - ber, sagt er, da heißt's tum-meln, weil nur drei Tag aus-gsteckt is. Drauf sag  
Fragt da Wirt, was soll i brin-gan, solls mei bes-ter Spe - zi sein. No, da



C d D d C d D d D d C d D d C<sup>2</sup> d C d D d C d D d D d C d D 7 ♯

i: Mi kannst du net be - schum-meln und sing eam vor das al - te Lied:  
fang i an zum Sin - gan, mei-ne Freun-derl falln mit ein:



C 7 C 7 C 7 C 7 C 7 C 7 C 7 D d C d C<sup>2</sup> d D d D d C d D d C d D d C d D d C d

Ja mir san halt Lich-ten-ta-ler, trin-ken gem a Gla-serl



C d D d C d D d C d D d C d D d C d D d D d C d D d C d

Wein, san net lau-sig, gua-te Zah-ler, a-ber gre-belt muaß er sein. So a



D d C d C<sup>2</sup> d D d D d C d D d C d D d C d D d C<sup>2</sup> d D<sup>2</sup> d C d D<sup>2</sup> 7 ♯ C d D d C d D d

Tröp-ferl kennt ka Mi-schung, das is halt a ech-ta Wein, bringt für Leib und Seel er -



D d C d D d C d C d D d C d D d C<sup>2</sup> d C d D d C d C d D d C d D d D 7 D 7

fri-schung, ja a-ber gre-belt, a-ber gre-belt, ja a-ber a-ba-gre-belt muaß a sein.